



Pressemitteilung

SG Calw-Tübingen startet mit Sieg & Niederlage in neue Saison Nach 6:2-Sieg gegen Kaufering verlor die SG mit 1:3 gegen den PSV Wikinger München

Calw, den 15.10.2014. Mit einem Sieg und einer Niederlage ist Regionalligist SG Calw-Tübingen in die neue Floorball-Saison gestartet. Beim Auftakt-Spieltag in München siegte die Spielgemeinschaft des TSV Calw v. 1846 e.V. und des SV 03 Tübingen e.V. anders als in den vergangenen Jahren mit 6:2 (1:2, 1:0, 4:0) gegen die 2. Mannschaft der VfL "Red Hocks" Kaufering. Gegen den PSV Wikinger München, den letztjährigen Meister der Regionalliga Süd, der auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga verzichtet hatte, unterlag die SG dagegen erwartungsgemäß mit 1:3 (1:1, 0:0, 0:2).

Barbara Nikolaus hatte die SG in der sechsten Minute des ersten Drittels gegen Kaufering mit einem Fernschuss in Führung gebracht. Leider gab die Führung der SG nicht gewohnte Sicherheit. Alle drei Reihen der Spielgemeinschaft taten sich schwer mit den sehr jungen aber schnellen und technisch guten Spielern des Gegners. Die "Red Hocks" nutzten ihre Chancen konsequent und drehten das Spiel bis zur ersten Pause durch zwei Tore.

Mitte des zweiten Drittels legte Stefan Bleines für Kapitän Marcel Volz auf, der den Ball zum 2:2 einnetzte. Im Anschluss ergaben sich auf beiden Seiten nur wenig Torchancen und die Partie blieb bis zur Mitte des letzten Drittels relativ ereignisarm. In der 42. Spielminute leitete Frank Reuschling die Schlussoffensive der SG ein. Nachdem er sich zunächst auf der linken Außenbahn durchgesetzt hatte, feuerte er einen gewaltigen Schuss in die rechte obere Torecke ab und ließ dem Torhüter keine Chance. Dies war der Wachmacher für die gesamte Mannschaft. Nur zwei Minuten später überwand Stefan Ardeleanu mit einem gekonnten Rückhandschuss den Torhüter erneut und brachte die SG mit 4:2 in Führung. Die "Red Hocks" setzten in den letzten drei Minuten alles auf eine Karte und ersetzten den Torhüter durch einen sechsten Feldspieler. Doch die SG Abwehr und Torhüter Jens-Christoph Fortmann agierten souverän und ließen nichts mehr zu. Stattdessen gelang es der SG durch Raphail Kalpakidis und Mathias Lothar den Ball noch zweimal im leeren Tor unterzubringen.

Im zweiten Spiel gegen die PSV "Wikinger" München lieferte sich mit der SG von Beginn an eine spannende und körperlich harte Partie auf Augenhöhe. Die Wikinger gingen in der achten Minute in Führung. Drei Minuten vor der ersten Pause, holte sich Raphail Kalpakidis den Ball, ließ in einer sehenswerten Einzelaktion zunächst zwei Münchner Verteidiger alt aussehen um dann noch den Torhüter zum 1:1 zu überwinden.

Das zweite Drittel war geprägt von hochkarätigen Torchancen, Strafen, aber auch grandiosen Torhüteraktionen auf beiden Seiten. Chris Ritter im Tor der SG hielt seinen Kasten sauber. Auch ein Unterzahlspiel nach einer 2-Minuten Strafe gegen Frank Reuschling überstand die SG unbeschadet. Zuvor hatten die Sturmreihen der SG es jedoch versäumt zwei Überzahlspiele in zählbaren Erfolg umzusetzen.

Im letzten Drittel wurde die SG für die verpassten Chancen bestraft. Eine kurze, unkonzentrierte Phase zwischen der 45. und 48. Spielminute, in der die SG nicht mit letzter Konsequenz verteidigte, nutzen die Wikinger für zwei schnelle Tore. Trotz weiterer sehr guter Torchancen gelang der Anschlusstreffer für die SG nicht und die Spielgemeinschaft musste sich geschlagen geben. Trotz der Niederlage waren die beiden SG-Trainer Clemens Alex und Andreas Kappler durchaus



zufrieden mit der gezeigten Leistung. Die ersten drei Punkte konnten auf der Habenseite verbucht werden. Bei der zu erwartenden ausgeglichenen Regionalliga können diese noch ganz wichtig werden.

(Bitte Bild einfügen: Anlage 1.JPEG)

Pressekontakt TSV Calw v. 1846 e.V.:

Benjamin Knoll
Geschäftsführer

Tel. 07051 – 13190
Fax 07051 – 934519
knoll@tsvcalw.de